

8. Schweizer Tischtennis-Schülermeisterschaften

Hervorragende Leistungen der Aargauer

Bei der am letzten Sonntag in Zollikofen ausgetragenen gesamtschweizerischen Endrunde der Tischtennis-Schülermeisterschaften brillierten die Teilnehmer aus dem Aargau: Tobias Straumann (Knaben 1966 und jünger) und Peter Gallant (Knaben 1963 bis 1965), beide aus Oberrohrdorf, holten nach spannenden Spielen den Titel eines Schweizer Schülermeisters 1979, und mit Susi Kappeler, Klingnau, die bei den Mädchen Jahrgang 1963 bis 1965 Dritte wurde, sowie Lukas Erne, Klingnau, und Giuseppe Bruneo, Aarau, die bei den Knaben 1966 und jünger den dritten bzw. vierten Schlussrang erkämpften, klassierten sich insgesamt fünf Aargauer Teilnehmer in den Medaillenrängen.

Von den rund 10 000 Schülerinnen und Schülern, die an den diesjährigen Meisterschaften teilgenommen hatten, konnten sich 188 für das Finale in Zollikofen qualifizieren. Und erneut schnitten die von Kantonschef Franz Suter, Döttingen, und seinen Helfern optimal betreuten Schülerinnen und Schüler aus dem Aargau über alle Erwartungen gut ab.

Bei den Mädchen 1966 und jünger überstanden Esther Hunziker, Aarau, und Ursula Spalt, Rudolfstetten, die Gruppenspiele und erreichten schliesslich sehr gute Schlussränge: 6. Esther Hunziker, 10. Ursula Spalt.

Bei den Mädchen 1963 - 65 kamen die beiden Aargauerinnen ebenfalls ins Haupttableau, und mit dem 3. Schlussrang holte sich Susi Kappeler, Klingnau, sogar eine Medaille, die von Nicole Hassler, Aarau, auf dem 5. Schlussrang denkbar knapp verpasst wurde.

In den beiden Knaben-Kategorien übertrafen die Aargauer Teilnehmer die Erwartungen selbst der grössten Optimisten.

In der Kategorie 1966 und jünger klassierten sich alle 5 Endrunden-Teilnehmer in den ersten 10 Rängen, holten von den 4 Medaillen deren 3 und stellten mit Tobias Straumann, Oberrohrdorf, den neuen Schweizer Schülermeister. Die weiteren Ränge der Aargauer: 3. Lukas Erne, Klingnau, 4. Giuseppe Bruneo, Aarau, 7. Roland Bachmann, Döttingen, 9. Urs Rotzler, Möhlin.

In der Kategorie 1963 - 65 kommt der neue Schweizer Schülermeister ebenfalls aus dem Aargau: Peter Gallant, Oberrohrdorf. Drei weitere Aargauer kamen nach den Gruppenspielen ins Haupttableau und erreichten folgende Schlussränge: 6. Erich Niessner, Schöftland, 13.

Stefan Ramisch, Oberrohrdorf, 25. Michael Hunziker, Aarau.

Es bleibt nun die Aufgabe der Tischtennisclubs, diese Schülerinnen und Schüler weiter zu fördern und dafür Sorge zu tragen, dass die jungen Talente weiterhin «am kleinen weissen Ball» bleiben.

5. Tischtennis-Turnier des TTC Birrfeld mit 264 Teilnehmern:

Spannende Spiele mit schnellen Bällen

Bereits zum fünften Mal lud der Tischtennis Club Birrfeld alle Vereine des Nordwestschweizerischen Tischtennisverbandes (NWTTV) zu einem Turnier ein. Am Samstag kamen die nicht-lizenzierten Spieler in einem sogenannten Turnier für jedermann zum Einsatz, am Sonntag kämpften die Sportlerinnen und Sportler mit Lizenz um Punkte und Rang.

Im NWTTV sind Vereine aus dem Aargau, den beiden Basel, der Region Olten und dem Laufental zusammengeschlossen. An sie alle erging die Einladung des Birrfelder Clubs zum fünften regionalen Turnier. Die Tischtennis-Spieler meldeten sich in Scharen an. Einerseits zeugt dies davon, dass diese Sportart sich immer grösserer Beliebtheit erfreut, andererseits bestätigt die gegenüber dem letzten Jahr um rund 20 Prozent erhöhte Teilnehmerzahl, dass das hiesige Turnier dank stets guter Organisation gern besucht wird. Trotz der vielen Arbeit in der Halle und in der Festwirtschaft bewältigten auch diesmal die Veranstalter den Grossanlass prima.

264 Spieler im Einsatz

114 Spieler, hauptsächlich in den je drei Alterskategorien für Mädchen und Knaben vertreten, massen sich am Samstag im Turnier für jedermann um Plazierung in den vordersten Rängen und damit Erringung einer Gold-, Silber- oder Kupfermedaille. Gespielt wurde nach Cup-System mit Hoffnungsrunde. Am Sonntag dann herrschte von morgens halb neun bis abends halb neun Uhr reger Betrieb an allen 18 Tischen in der grossen Sporthalle. Zahlreiche Zuschauer, vor allem aus den eigenen Reihen, verfolgten gespannt das Geschehen und sparten bei rassigem Ballwechsel nicht an entsprechendem Applaus. 150 Spieler kamen zum Einsatz.

Spannende Spiele

Die lizenzierten Spielerinnen und Spieler lieferten sich am Sonntag gute Kämpfe. Bei den Damen und Herren gab es in den Stärkeklassen B, C und D Einzel- und Doppelspiele zu beobachten. Jugend und Schüler waren diesmal in der Minderzahl, Damen und Senioren auch nicht mit vielen Teilnehmern vertreten; die Kategorie Herren dominierte eindeutig. Wie Oberschiedsrichter Heinz Wirz aus Hunzenschwil zum Spielgeschehen präziserte, gab es in den starken Klassen bei den vordersten Rängen keine Ueberraschungen, allerdings fielen die Entscheidungen oft knapp aus. fr

Die Sieger der einzelnen Kategorien

Samstag: Knaben, Kat. I: Thomas Plüss, Aarau. Kat. II: Frank Rüede,

Döttingen. Kat. III: Tobias Straumann, Oberrohrdorf. — Mädchen, Kat. I: Drusiana Soricelli, Bremgarten. Kat. II: Esther Näf, Döttingen. Kat. III: Maya Steigmeier, Döttingen. — Herren (1959 und älter): Günther Dombrowski, Waldshut. — Damen (1959 und älter): Barbara Suter, Aarau. Sonntag: Herren B: Remo Keller, TTC Brugg. Herren C: Rolf Abt, TTC Waldenburg. Herren D: Alfred Meier, Döttingen. — Damen B: Elvira Büschlen, TTC Waldenburg. Damen C: Evi Gretener, TTC Wettingen. Damen D: Beatrice Hauser, TTC Bremgarten. — Senioren: Claude Künzli, TTC Wettingen. — Jugend: Remo Keller, TTC Brugg. — Schüler: Rolf Buchser, Schöftland. — Herren-Doppel B/C: E. Seiler/G. Rossmann, Wettingen. — Herren-Doppel C/D: E. Seiler/R. Henke, TTC Wettstein. — Damen-Doppel: K. Binder/E. Gretener, TTC Wettingen. — Mixed-Doppel: K. Binder/H.P. Beck, TTC Wettingen.

237 Wettkämpfer im Einsatz

Zu einem grossen Erfolg gestaltete sich am Wochenende das vom Tischtennis-Club Birrfeld organisierte Turnier für jedermann und für lizenzierte Spieler. Der Grossaufmarsch der Aktiven zeigte, welche Bedeutung dem Spiel mit den schnellen Bällen heute auch in unseren Regionen zukommt.

Der TTC Birrfeld, mit seinen 120 Mitgliedern (davon ungefähr die Hälfte Schulkinder) zu einem bedeutenden Sportverein angewachsen, organisierte bereits zum dritten Mal ein regionales Turnier. Regional — das betrifft vor allem die in den Kantonen Aargau und Basel beheimateten Spieler, deren Clubs im NWTTV (Nordwestschweizerischer Tischtennis-Verband) zusammengeschlossen sind. Um den Regeln des schweizerischen Verbandes Genüge zu tun, erfolgte diesmal eine Trennung des Turniers in einen samstäglichen Teil für jedermann und eine sonntägliche Konkurrenz für lizenzierte Spieler der Stärkeklassen B, C und UK. Ein kleiner Schönheitsfehler soll beim nächsten Turnier ausgemerzt werden: Die Spieler der Gruppe A sollen dannzumal auch in den Einsatz kommen, indem vom Verband die Bewilligung für ein interkantoniales Turnier eingeholt wird, das erst die Bedingungen zum Einsatz der stärksten Gruppe erfüllt. Für einmal mussten die Besten in Birr noch zusehen. Ueber die Spielbedingungen im Birrfeld befragt, äusserte sich eines der Asse — Karl-Heinz Decker vom TTC Wettingen — sehr befriedigt; er meinte: «Die Bedingungen punkto Platz und vor allem Licht sind in der grossen Sporthalle Nidermatt geradezu perfekt. Immerhin steht Tischtennis, was die Schnelligkeit anbetrifft, an der Spitze der Sportarten; zur Reaktion und Konzentration auf die Bälle sind gute Lichtverhältnisse erste Voraussetzung.»

Grossandrang am Samstag

Die Organisatoren erwarteten wie üblich 60 Teilnehmer, es kamen aber nicht weniger als 120! Man liess sich dadurch nicht aus der Ruhe bringen, und die Spiele dauerten bis 21 Uhr. Der Tag gehörte eindeutig den jugendlichen Sportlern, und sie schlugen sich denn auch nach allen Regeln der Tischtennis-Kunst durch die einzelnen Runden. Sportliche Fairness — bei dieser Sportart ein grosser Begriff — zeichnete ihre Spiele aus, und bei der

Punktezählung gab es kein Mogeln. Besonders in Form zeigte sich die Schulsportgruppe Zofingen-Rothrist, die in drei Kategorien den Sieger errang.

Auszug aus der Rangliste: Knaben 1962 und jünger (40 Teilnehmer): Kuhn Michael, Birrfeld, Widmer Erich, Bremgarten, Straumann Dominik, Oberrohrdorf.

Knaben 1959 bis 1961 (37 Teilnehmer): Pel Christof, Schulsport Zofingen/Rothrist, Holy Jan, Bremgarten, Weber Stefan, Bremgarten.

Mädchen 1962 und jünger (9 Teilnehmerinnen): Guettinger Helen, Schulsport Zofingen/Rothrist, Schönlé Melanie, Zofingen/Rothrist, Plattner Helen, Brugg.

Mädchen 1959 bis 1961 (11 Teilnehmerinnen): Giovanelli Daniela, Schulsport Zofingen/Rothrist, Weber Daniela, Bremgarten, Moreno Venancia, Birrfeld.

Damen: (4 Teilnehmerinnen): Gradwohl Lotti, Gipser Edda, Nauer Gaby.

Herren: (19 Teilnehmer): Spinass Stephan, Baden, Majumder, Birrfeld, Ruckstuhl, Birrfeld.

Die Favoriten enttäuschten nicht

Keine Ueberraschungen gab es am Sonntag; die Favoriten wurden ihrer Rolle gerecht und besetzten die ersten Ränge. Die Konkurrenzen begannen am Vormittag mit dem Mixed Doppel, die Herren- und Damen-Doppel folgten. Wie immer blieben die weiblichen Spielerinnen mit knapp zwanzig Konkurrentinnen in der Minderzahl. Natürlich faszinierten vor allem die rasanten Spiele um die Ränge der obersten Spielerkategorie (B) im Herren-Einzel sowie die anstelle der A-Spiele eingeschobene Revanche in der gleichen Stärkeklasse B. Kurz nach 19 Uhr endete das diesjährige Turnier.

An vorderster Stelle platzierten sich: Mixed-Doppel: 1. Hediger/Golay, Ruppertswil. Herren-Doppel C/UK: 1. Vonäsch/Hafen, Baslerdybli. Herren-Doppel A/B: Vonäsch/Hafen, 2. Rossmann/Decker, Wettingen. Damen-Doppel: 1. Golay/Wöll, Ruppertswil/Bremgarten.

Herren Einzel UK: 1. Capozza Gianni, Schöftland; Herren Einzel C: 1. Keller Remo, Brugg, 2. Glanzmann Heinz, Wettingen; Herren Einzel B: 1. Keller Remo, Brugg, 2. Suter Franz, Döttingen; Herren-Einzel B-Revanche: 1. Klaile Gerhard, Brugg, 2. Fuguet Ramon, Brugg; Damen Einzel A/B: 1. Reutimann Elisabeth, Basilisk; Damen Einzel C/UK: 1. Braun Yvette, Basilisk.

fr



Rohrdorferberg

(-) **Tischtennis.** Ausscheidungen zur Schülermeisterschaft am Rohrdorferberg. Auch in diesem Jahre organisiert der TTC Oberrohrdorf die Ausscheidungen zu den TT-Schülermeisterschaften 1976/77 schon sehr früh. Am 13. Juni, um 10 Uhr, wurde das von H. Lorenzen vorbildlich betreute Turnier gestartet, und bis 12.30 Uhr wurden von den 30 Knaben — leider hatten sich keine Mädchen gemeldet — auf den fünf Wettkampftischen zirka 100 Vorrundenspiele absolviert. Am Nachmittag wurde dann die Endrunde in zwei Gruppen ausgetragen, wobei erwartungsgemäss in der Gruppe 1 der Jahrgänge 60—62 D. Wüthrich und D. Straumann das Endspiel auf gutem spielerischem Niveau austrugen. Ein gutes Beispiel für Talent plus Fleiss gab Tobias Straumann, Jahrgang 1966. Im Sept. 1975 besuchte er zum ersten Mal ein Training des TTCO, und am Sonntag gewann er überlegen in seiner Altersgruppe das Turnier. Der Vorstand des TTCO dankt allen Teilnehmern und Helfern und wünscht den Siegern den sportlichen Erfolg bei den kommenden kantonalen Meisterschaften. Die GV findet am 25. Juni, um 20.15 Uhr, im Restaurant Löwen statt, und das erste Training für die Saison 1976/77 ist für den 23. August vorgesehen.

Tischtennis

Aargauer Endrunden-Teilnehmer erkoren

6. Schweiz. Tischtennis-Schülermeisterschaften

175 tischtennisbegeisterte Buben und Mädchen beteiligten sich am Aargauer Kantonsfinal, der im Rahmen der 6. Schweiz. Tischtennis-Schülermeisterschaften am letzten Sonntag in Schöftland durchgeführt wurde. Das erfreulich hohe Spielniveau lässt auf gute Plazierungen der Aargauer Teilnehmer an der gesamtschweizerischen Endrunde hoffen, die am 11. Dezember in Steffisburg/BE stattfinden wird.

Döttinger Festival in der Kat. Knaben I (1961-63)

Hervorragend schlugen sich die Teilnehmer aus Döttingen: der letztjährige Vize-Schweizermeister Thomas Riechsteiner wurde Kantonsmeister, Markus Urben und Daniel Hess belegten die Ränge 3 und 4. Einzig dem letztjährigen Kantonsmeister der jüngeren Altersklasse, Marcel Walker (Wettingen) gelang es, sich zwischen die Döttinger Spieler auf Platz 2 zu schieben. Ebenfalls für die Schweiz. Endrunde qualifizierten sich Wolfgang Mouton Nussbaumen) und Thomas Plüss (Unterentfelden) auf Platz 5, während Peter

Vrkljan und Josef D'Imperio (beide Wettingen) auf Rang 7 die Fahrkarten nach Steffisburg äusserst knapp verpassten.

2 Oberrohrdorfer an der Endrunde der

Kat. Knaben II (1964 und jünger)

Tobias Straumann (Oberrohrdorf) war der Beste in seiner Altersklasse vor Oskar Cibola (Birrfield) und Peter Gallant (Oberrohrdorf). Ausserdem qualifizierten sich für die Endrunde Roger Kappeler (Döttingen) als Vierter, sowie Bruno Schlatter (Schöftland) und Roland Sitter (Aarau), beide im 5. Rang klassiert.

Bei den Mädchen I gewann Helen Güttinger (Zofingen)

Barbara Suter (Aarau) unterlag ihr im Endspiel, während Melanie Schönlé (Zofingen) gute Dritte wurde.

Erfolgreiche Titelverteidigerin bei den Mädchen II

Esther Näf (Döttingen) wiederholte ihren letztjährigen Sieg und verwies Manuela Koller (Wohlen) auf den Ehrenplatz. Gute Dritte wurde Susi Kappeler (Döttingen).

In den beiden Mädchen-Kategorien sind jeweils nur die beiden Finalistinnen für die gesamtschweizerische Endrunde qualifiziert, während in den Knaben-Kategorien aufgrund der höheren Teilnehmerquoten jeweils die ersten 6 nach Steffisburg reisen dürfen.